

# Interreg



Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

2016



## Bürgerinformation

### INTERREG V-A

### Österreich – Tschechien

[www.at-cz.cz](http://www.at-cz.cz)

## *Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,*

wir freuen uns über Ihr Interesse am grenzüberschreitenden Kooperationsprogramm INTERREG V-A Österreich-Tschechien.

Diese Bürgerinformation wird jährlich von der Verwaltungsbehörde des Programms veröffentlicht und soll einen transparenten Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Kalenderjahr geben. Sie finden hier aktuelle Informationen über die Entwicklung des Kooperationsprogramms und seine Realisierung sowie über einzelne inhaltliche Aspekte.

Das Jahr 2016 war für das Programm der Abschnitt, in dem die praktische Umsetzung begann, es wurden die Handbücher und relevanten Programmdokumente erstellt sowie die ersten Projekte genehmigt.

Die aktuellen Neuigkeiten über das Programm können Sie sowohl auf [www.at-cz.eu](http://www.at-cz.eu) als auch über unsere Kanäle der sozialen Netzwerke Facebook (<https://www.facebook.com/InterregATCZ/>) und Twitter (<https://twitter.com/InterregATCZ>) mitverfolgen. Unter [www.at-cz.eu](http://www.at-cz.eu) finden Sie auch Details über die Programmregeln sowie Informationen zu Projekteinreichung und Projektumsetzung.

Viel Freude bei der Lektüre wünschen

Andreas Weiß und Lucie Bruckner

**Verwaltungsbehörde INTERREG V-A AT-CZ**

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Landhausplatz 1, Haus 16, A-3109 St. Pölten

## 1 Konferenz zum Programmauftakt INTERREG V-A AT-CZ in Znojmo

Anfang des Jahres 2016 fand der feierliche Programmauftakt statt: am Freitag, den 8. Jänner trafen sich die Programmverantwortlichen unter Teilnahme der Botschafter beider Länder sowie Vertreter der Regionen des Programmgebiets.



Nach der offiziellen Begrüßung durch den Znaimer Bürgermeister Vlastimil Gabrhel, betonten die NÖ Landesrätin Barbara Schwarz und der Kreishauptmann des Kreises Südmähren Michal Hašek die Notwendigkeit weiterer grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen Österreich und Tschechien. Besonders hervorgehoben wurden Erfolge auf dem Gebiet von Bildung, Umweltschutz und der Verhütung von Umweltkatastrophen sowie auch die Zusammenarbeit auf dem Gebiet Gesundheit. Die Botschafter beider Länder, Jan Sechter und Martin Gärtner wiesen wiederholt auf die Wichtigkeit grenzüberschreitender Zusammenarbeit benachbarter Länder hin.

## 2 Kick-off – Offizielle Programmeröffnung INTERREG V-A Österreich-Tschechien in St. Pölten



Der offiziellen Programmeröffnung stand nun nichts mehr im Wege und am 9. März 2016 fand in St. Pölten, dem Sitz der Verwaltungsbehörde des Programms, eine Veranstaltung, nämlich der Programm-Kick-off dazu statt.



Die NÖ Landesrätin für Regionalpolitik und EU Mag. Barbara Schwarz und der Stellvertreter der Ministerin für Regionalentwicklung Tschechiens Mgr. Zdeněk Semorád begrüßten über 400 TeilnehmerInnen. Sie betonten das Potenzial des Programms zu einer nachhaltigen, integrierenden Entwicklung in der Region und erwähnten auch die Erfahrung durch bereits existierende Zusammenarbeit auf strategisch wichtigen Gebieten wie dem Gesundheitswesen und dem Rettungsdienst, der gemeinsamen wirtschaftlichen Entwicklung, innovativer Politik, Bildung, Umwelt sowie Klimaschutz und Ökologie.

KommR Gabriele Lackner-Strauss, Landtagsabgeordnete aus Oberösterreich und Obfrau der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald, betonte die Wichtigkeit von gemeinsamen Strukturen wie die Euregios und die Europaregion Donau-Moldau. Der Abgeordnete zum Wiener Landtag Ernst Woller freut sich, dass auch Wien wieder Teil der Programmregion ist. Auch ohne direkte Grenze zu Tschechien gibt es viele Anknüpfungspunkte der Metropolregion Wien zu den Nachbarn, etwa bei der Kooperation von Universitäten.

Auch von den Vertretern der beteiligten tschechischen Landkreise, Kreisrat Mgr. Jaromír Novák (Südböhmen) Kreisrat Mgr. Richard Zemánek (Südmähren) und Kreisrat Ing. Martin Hyský (Vysočina) wurde unisono der positive Effekt der Zusammenarbeit auf die Entwicklung der Regionen hervorgehoben – „Auch wenn die Implementierung solcher Programme für die Beteiligten nicht immer einfach ist, stellen wir uns gerne der Herausforderung, da an der Zusammenarbeit in Europa kein Weg vorbeiführt.“ Eine Haltung, die auch der Vertreter der Europäischen Kommission Dr. Alexander Ferstl sowie die Botschafter Dr. Alexander Grubmayr und Ing. Jan Sechter nur unterstreichen können. Sie boten auch an, nach ihren Möglichkeiten die Umsetzung des Programmes zu unterstützen und bei der Vermittlung von Kooperationspartnern behilflich zu sein.

### 3 Sitzung des Begleitausschusses in Rakvice

Im Juni 2016 fand der erste Begleitausschuss statt, auf dessen Agenda die Evaluierung und im Zuge dessen die Beschlussfassung zu den eingereichten Projekte stand.

Es waren 37 Projekte aus allen Prioritätsachsen eingereicht worden, inklusive der Technischen Hilfe. Die Sitzung fand am 27. und 28. Juni 2016 im südmährischen Rakvice statt und in konstruktiver Atmosphäre wurden insgesamt 16 Projekte genehmigt. Außerdem wurden dort Schlüsseldokumente wie der Evaluierungsplan und die Kommunikationsstrategie für einen reibungslosen Programmablauf ausgearbeitet.





## 4 Tag der Europäischen Zusammenarbeit



Am 21. September feiert man jährlich den Tag der Europäischen Zusammenarbeit. Rund um dieses Datum finden daher europaweit einschlägige Veranstaltungen statt. Niederösterreich widmete sich diesem Thema am 6. Oktober 2016. Es fanden Exkursionen zu beispielhaft guten Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit statt. Die TeilnehmerInnen hatten zudem die Möglichkeit Aktuelles über das Programm INTERREG V-A Österreich-Tschechien zu erfahren.



## 5 iBox

Im Jahr 2016 wurden wie oben erwähnt die ersten Projekte genehmigt und mit der iBox existiert eine eigene Datenbank aller Projekte auf unserer Website [www.at-cz.eu](http://www.at-cz.eu), mit der jene Projekte, die durch den EFRE-Fond gefördert werden, mit ihren Inhalten und Zielen für die Öffentlichkeit einsehbar sind. Im Idealfall werden die Leserinnen und Leser dadurch zur Einreichung eines eigenen Projektes inspiriert.



## 6 Ergebnisse

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bindung der EFRE-Mittel im Jahr 2016<sup>1</sup>:

Investitions-priorität	2. BA – genehmigte EFRE-Mittel (€)	Ausschöpfung nach dem 2. BA (%)	EFRE-Mittel aus dem Programm (€)	Verbleibende EFRE-Mittel (€)
<b>1a</b>	4 647 127,93	63	7 419 201,00	2 772 073,07
<b>1b</b>	560 502,75	11	5 063 100,00	4 502 597,25
<b>6c</b>	423 579,41	1	32 586 081,00	32 162 501,59
<b>6d</b>	4 205 497,35	56	7 475 234,00	3 269 736,65
<b>6f</b>	849 821,07	16	5 358 234,00	4 508 412,93
<b>10a</b>	6 156 408,82	45	13 675 112,00	7 518 703,18
<b>11</b>	2 367 076,25	12	20 369 075,00	18 001 998,75
<b>TA</b>	4 647 047,83	79	5 868 896,00	1 221 848,17
<b>gesamt</b>	<b>23 857 061,41</b>	<b>24</b>	<b>97 814 933,00</b>	<b>73 957 871,59</b>

Die nächste Tabelle gibt einen Überblick über die einzelnen Projekte, die im Jahr 2016 auf dem 2. Begleitausschuss genehmigt wurden, inklusive einer Beschreibung des Projektschwerpunkts. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der iBox.

<sup>1</sup> Hinter den Kürzeln der einzelnen Prioritätsachsen verbergen sich folgende thematische Schwerpunkte:

- Investitionspriorität 1a: Ausbau der Infrastruktur im Bereich Forschung und Innovation (F&I) und der Kapazitäten für die Entwicklung von F&I-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
- Investitionspriorität 1b: Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor
- Investitionspriorität 6c: Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
- Investitionspriorität 6d: Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000 und grüne Infrastruktur
- Investitionspriorität 6f: Förderung innovativer Technologien zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft, der Wasserwirtschaft und im Hinblick auf den Boden oder zur Verringerung von Luftverschmutzung
- Investitionspriorität 10a: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und Lebenslanges Lernen; Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung
- Investitionspriorität 11: Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung durch Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen BürgerInnen und Institutionen

<i>Projekttitel</i>	<i>Hauptziel des Projekts</i>	<i>Datum Projektbeginn</i>	<i>Datum Projektabschluss</i>	<i>Gesamte förderfähige Ausgaben (€)</i>	<i>Kofinanzierung durch den EFRE-Fond (€)</i>
<b>Prioritätsachse 1: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</b>					
<b>Algenetics</b>	Hauptziel des Projekts ist die Verbesserung und Stärkung der Kapazitäten im Rahmen von Forschung, technologischer Zusammenarbeit und Innovation für die Entstehung eines gemeinsamen tschechisch-österreichischen Zentrums für Algen-Biotechnologie.	1. 10. 2016	30. 9. 2019	869 488. 40	739 065.14
<b>CAC-SuMeR</b>	Ziel dieser grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist der Aufbau eines Labors für Medizintechnik.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	1 581 850.87	1 344 573.23
<b>Com3d-XCT</b>	Das Projekt zielt darauf ab regionale Forschungskapazitäten zu stärken sowie auf die Entwicklung und die Etablierung einer grenzüberschreitenden Region als führende Europäische Instanz für die zerstörungsfreie Untersuchung von Objekten, mittels Computertomographie.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	622 303.68	528 958.12
<b>PDC</b>	Das Projekt erforscht neue technologische Ansätze zur Stärkung von Industriezweigen, die wissenschaftliche Geräte herstellen, und trägt zur Stärkung strategischen Gebieten Biomedizin und Biotechnologie in der Grenzregion bei.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	898 782.22	763 964.88
<b>RIAT-CZ</b>	Das Projekt zielt darauf ab, das synergistische Potential von grenznaher Forschungsinfrastruktur im technologischen und administrativen Bereich auszuloten und ein nachhaltiges Modell grenzüberschreitender Kooperation von Forschungsinfrastruktur zu entwickeln und zu validieren.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	1 494 784.22	1 270 566.56

<b>SIP-SME</b>	Im Rahmen des Projektes entwickeln die Projektpartner basierend auf vorangegangenen Analysen und Interviews mit WirtschaftsexpertInnen, ein Instrument, um Innovationsimpulse in der Grenzregion voll ausschöpfen zu können. Dadurch wird das langfristige Innovationspotential genutzt und vor allem der Auftritt von KMUs gestärkt.	1. 7. 2016	30. 6. 2019	659 415.01	560 502.75
<b>Prioritätsachse 2: Umwelt und Ressourcen</b>					
<b>GrünRaum</b>	Projektziel ist der Aufbau eines gemeinsamen Netzes im Bereich der grünen Infrastruktur, das einen Wissensaustausch und das gemeinsame Anbieten von Kultur- und Naturreichtum mit grenzüberschreitendem Inhalt und innovativen Veranstaltungen ermöglicht.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	498 328.73	423 579.41
<b>DYJE 2020/ THAYA 2020</b>	Hauptziel des Projekts ist es eine wissenschaftliche, methodische und personelle Basis für koordinierte Entwicklung der Region und der Erreichung der geforderten Qualität des Lebensraums und Ökosystemdienstleistungen in der Grenzregion zu bilden.	1. 5. 2016	29. 2. 2020	3 283 817.00	2 791 244.45
<b>Malsemuschel</b>	Ziel ist die Populationsstärkung der vom Aussterben bedrohten Flussperlmuschel im Grenzfluss Malsch durch Aussetzen von jungen Individuen, Beschreibung der Gründe, warum sich die Art an diesem Standort langfristig nicht vermehrt und Erarbeitung von Grundlagen zur Verbesserung der Wasserqualität und zur Verringerung von Erosion im ganzen grenzüberschreitenden Einzugsgebiet.	1. 1. 2017	31.12. 2020	1 663 826.96	1 414 252.90
<b>INTEKO</b>	Ziel des Projektes ist eine innovative Kompostiertechnologie, die eine Standardisierung der Kompostierqualität gewährleistet.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	999 789.51	849 821.07
<b>Prioritätsachse 3: Entwicklung von Humanressourcen</b>					



<b>MatemaTech</b>	Ziel des Projekts ist die Bildung eines grenzüberschreitenden Netzes für das systematisch Suchen von Wegen und Mitteln, wie man das Interesse von SchülerInnen an einem Studium im Bereich Technik und Naturwissenschaft erhöhen kann.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	643 615.47	547 073.14
<b>CLIL jako výuková strategie na vysoké škole</b>	Projektziel ist die effektive Implementierung der Methode CLIL in der Hochschulbildung im Bereich Technik, damit Fachleute mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen auch auf dem Arbeitsmarkt über der Grenze eingesetzt werden können.	1. 11. 2016	31. 10. 2019	511 372.04	434 666.22
<b>BIG</b>	Das prioritäre Ziel ist die Qualitätsentwicklung und Förderung der Durchgängigkeit des Sprachangebotes vom Kindergarten in die Volksschule mit dem Schwerpunkt auf den Übergang.	1. 3. 2016	31.10. 2019	4 547 031.17	3 864 976.49
<b>EDUGARD</b>	Das Projekt zielt auf die Nutzung von Schulgrund, –areal und –gärten, als Orte, die für die Schülerbildung geeignet sind, ab.	1. 9. 2016	31. 8. 2019	2 544 062.26	2 162 452.90
<b>Prioritätsachse 4: Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation</b>					
<b>Gemeinsam Grenzenlos Gesund - Společně ke zdraví</b>	Projektziel ist die Stärkung von grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.	1. 4. 2016	30. 6. 2019	927 357.55	788 253.91

<b>ConnReg AT-CZ</b>	<p>Einerseits ist das Projekt darauf ausgerichtet die regionale Entwicklung im Programmgebiet zu vernetzen, die aktuell eher auf der Ebene der einzelnen Tschechischen Kreise und Österreichischen Bundesländer organisiert ist. Gemeinsame Herausforderung ist neben der Koordination von regionalpolitischen Themen (Verkehr, Naturschutz, Kultur, Raumplanung u.ä.) auch die Verbesserung der Qualität von grenzüberschreitenden Projekten im Allgemeinen.</p>	1. 3. 2016	31. 12. 2019	1 864 205.43	1 584 574.61
----------------------	---	------------	--------------	--------------	--------------